

Stadtkapelle Haag

Rückblick



An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Inhaltsverzeichnis

Obmann	Seite 3
Kapellmeister	Seite 4
Aktivitäten	Seite 5
Highlights	Seite 6
Highlights	Seite 7
Highlights	Seite 8
Ehrungen	Seite 9
Programm Herbstkonzert	Seite 10

Sponsoren

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren, die uns in bereits bewährter Manier tatkräftig unterstützen:

LAGERHAUS ST. PETER-HAAG

BLUMEN HEIDI

EISENWAREN BÖCKLE

**ELEKTRO PAPST
FIRMA REITBAUER**



Die meistbesungene Versicherung

Statt der Werbegeschenke werde ich, wie auch schon in den vergangenen Jahren, den dafür vorgesehenen Betrag einer sinnvollen Sache zukommen lassen.
Heuer möchte ich den Bau des Musikheimes unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
gesegnete Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr 1997

Ihr
Karl Zeitlhofer



Liebe HaagerInnen, geschätzte Freunde der Stadtkapelle!

Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, ist sicher wieder mehr Zeit, sich mit dem größten Kulturträger unserer Gemeinde, nämlich der Stadtkapelle näher zu befassen. Dank der großen Mithilfe der Bevölkerung von Haag und dem totalen Einsatz unserer MusikerInnen können wir uns nach ca. 12.000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden dem Innenausbau unseres Musikheimes widmen.

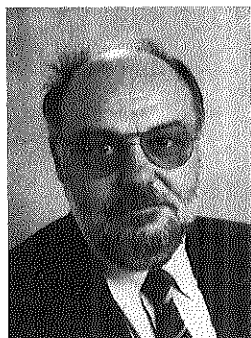
Es werden sicher noch viele harte Arbeitsstunden notwendig sein um am 31.5.1997 bzw. am 1.6.1997 das "Haus der Musik" eröffnen zu können. Soll doch unser "Haus der Musik" ein Zentrum für alle Blasmusiker unserer Gemeinde, mit dem Ziel altes Brauchtum, Tradition und Kultur hoch zu halten, werden. Mit dem Umbau der alten Jahnturnhalle in ein Musikheim haben wir sicher noch eines erreicht - Haag hat um ein Schmuckkästchen mehr und um eine Ruine weniger.

Große Freude bereitet mir die Einsatzbereitschaft unseres jungen Kapellmeisterstellvertreters Ewald Huber, der ebenso wie unser Kapellmeister Gerhard Leeb keine Mühe scheut um unsere Stadtkapelle musikalisch auf Trab zu halten.

Große Sorgen bereitet mir aber nach wie vor das Spielen bei Begräbnissen. Wenn es nicht möglich wird, ältere Musiker vom Jugendblasorchester zum Spielen bei Begräbnissen einzubinden, wird nichts anderes übrig bleiben als eines Tages die musikalische Umrahmung von Begräbnisfeierlichkeiten wochentags einzustellen, was sicher einen Nachteil für alle Vereine und Körperschaften unserer Gemeinde darstellen würde.

Pöngen auf die Ausbildung von Jungmusikern muß ich leider auch noch eine negative Anmerkung machen. Musikschule und Jugendblasorchester kosten unserer Gemeinde enorme finanzielle Mittel. Jedoch ist die Ausbildung junger Musiker beispielsweise auf der Klarinette nach 30 (!) Jahren Musikschule Haag so schwach, daß es der Stadtkapelle nach wie vor an gut ausgebildeten Klarinettenisten mangelt. Vielleicht sollte sich hier seitens der Musikschule in nächster Zeit etwas ändern und die Ausbildung der Jungmusiker eher von den Blechblasinstrumenten hin zu den Holzbläsern forciert werden.

Mit den Gedanken schon bei der Eröffnung unseres "Haus der Musik" wünsche ich mir weiterhin gute Zusammenarbeit mit all unseren Freunden und Gönnern.



Liebe Freunde der Stadtkapelle!

Das Jahr 1996 neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu. Darum ist es auch für mich Zeit, Bilanz zu ziehen und Dankeschön zu sagen.

Das heurige Jahr war sicherlich eines der aktivsten in der Vereinsgeschichte. Nicht nur musikalisch, nein, vor allem der Bau des Musikheimes verschlang nicht nur Geld, sondern auch viele, viele Stunden Freizeit.

Auf diesem Wege möchte ich allen Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle sowie den freiwilligen Helfern für Ihre Einsatzbereitschaft und ihren Teamgeist danken, denn ohne diese Eigenschaften wäre es wohl kaum möglich neben dem zeit- und kräfteaubenden Musikheimbau den musikalischen Betrieb nahezu ungestört weiterzuführen.

Natürlich freuen wir uns bereits auf den Einzug ins "Haus der Musik", welcher für Ende Mai 1997 geplant ist. Ist es doch schon fast unmöglich im derzeitigen Musikheim reguläre Proben abzuhalten, da der Platzmangel immer deutlicher zum Vorschein tritt. Sicherlich bietet das neue Musikheim nicht nur für uns Musiker mehr Platz und Komfort, sondern ist auch für Haag eine bauliche Bereicherung, welche der ganzen Bevölkerung zu Gute kommt. Musikalisch war sicherlich die Reise nach Belgien ein Höhepunkt unseres heurigen Schaffens. Die Stadtkapelle konnte auch in Belgien wiederum das Publikum begeistern und Haag würdig im Ausland vertreten. Doch auch das Herbstkonzert steht noch ins Haus, welches wieder zahlreiche Leckerbissen für Sie, liebe Bevölkerung, bietet.

Eines wollen wir natürlich nie vergessen!

Ohne die Unterstützung der Haager Bevölkerung wären weder unsere musikalischen Erfolge, noch der Bau unseres Musikheimes möglich. Darum möchte ich mich bei Ihnen, liebe Haagerinnen und Haager, recht herzlich für Ihre großartige Unterstützung bedanken, aber Sie auch gleichzeitig wiederum bitten, uns mit Ihrer

JAHRESSPENDE 1996

zu helfen.

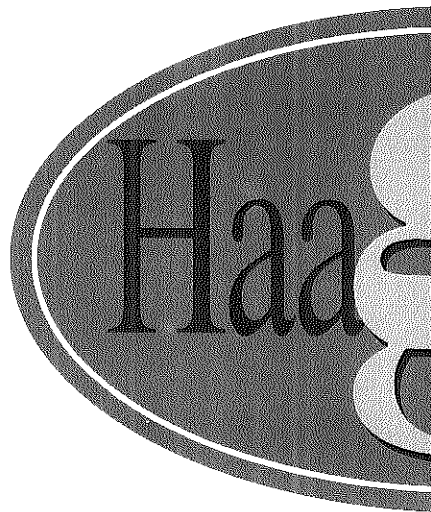
Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Stadtkapelle Haag,
ein frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Jahr 1997.

AKTIVITÄTEN 1996

23 AUSTRÜCKUNGEN - 53 GESAMTPROBEN - 16 REGISTERPROBEN

Musikball	6.1.
Hochzeit Josef und Hermine Breinesel	20.1.
Generalversammlung	26.1.
Geburtstagsständchen Karl Steindl	9.2.
Geburtstagsfeier von Werner Jungwirth	8.3.
Auferstehungsprozession	7.4.
Maibaumsetzen	30.4.
Weckruf	1.5.
Florianimesse	5.5. x
Musikfest Ferschnitz mit Marschmusikbewertung & Konzert	5.5.
Erstkommunion	16.5. x
Zeltfest Rotes Kreuz, Messe und Frühschoppen	2.6. A
Fronleichnam, Messe und Prozession	6.6.
Begleitung der Silberhochzeitspaare	14.6.
Sonnwendfeuer	28.6.
Pfarrfest, Messe und Frühschoppen	30.6.
Zeltfest FF Pinnersdorf, Messe und Frühschoppen	14.7. x
Stadtfest, Ausschank und Frühschoppen	26.7. - 28.7. x
Kirchberg am Wagram, Dämmerschoppen	14.9. y
Konzertreise nach Tournhout, Belgien	11. - 14.10.
Familienwandertag	27.10.
Allerheiligenprozession	1.11.
Herbstkonzert 20.00h	30.11.
Herbstkonzert 15.00h	1.12.
Konzertwertungsspiel in Haag	8.12.
Weihnachtsfeier	21.12.

Musikinstrumentenerzeugung Musikfachgeschäft



A-3350 Stadt Haag

Die Geschichte unseres Unternehmens

Haagston Inhaber Alois Mayer hat in der damals größten österreichischen Musikinstrumentenfabrik "Musica" in Steyr die Lehre absolviert und die Meisterprüfung abgelegt. Danach wollte Alois Mayer eigene, verbesserte Musikinstrumente herstellen und gründete 1988 in Stadt Haag das Musikhaus "Music-Mayer".

Alois Mayer errichtete eine Werkstätte für Blasinstrumente mit eigener Einbrenn-Lackieranlage. Somit war die Firma Music-Mayer unabhängig und konnte ihre Dienstleistungen nicht nur Musikvereinen, sondern auch dem Fachhandel österreichweit anbieten. Durch ständige Entwicklungsarbeit und Ausarbeitung von Trompeten, Flügelhörnern, Baritons bis hin zur Tuba stieg auch die Nachfrage nach diesen Instrumenten enorm. Somit ergab sich die Frage nach einem eigenen Markennamen:

Der Name "HAAGSTON" entstand aus der Zusammensetzung der beiden Namen "Haag", der den Firmenstandort repräsentiert, und "Ton", der das Herz jeglicher Musik ist.

1990

Es erfolgte die Patentanmeldung für die gehämmerten Instrumente von Haagston.

Diese Bearbeitungsform ist weltweit einmalig und erfreut sich ständig steigender Beliebtheit. Nicht nur optisch bietet diese Hämmerung einen Anreiz, sondern vor allem verleiht sie den Metallblasinstrumenten einen stabileren, volleren, kernigeren und satteren Klang sowie eine leichtere Ansprache.

1991

Alois Mayer übernahm die Werkstätte der Fa. Musica in Steyr. Da aber diese Werkstätte veraltet und die Betriebsstätte in Haag zu klein wurde, reifte der Entschluß, ein neues Geschäftsgebäude zu errichten.

1993

Es erfolgte die Errichtung des neuen Geschäftsgebäudes in der Stummerstraße 3 (hinter dem Rettungsgebäude).



Unser neues Geschäftslokal in Stadt Haag

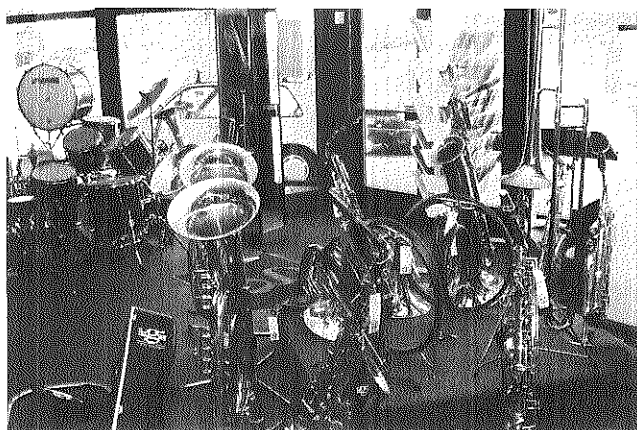


CD-Produktionen Inh. Alois Mayer

g, Stummerstraße 3

Nur so war die Fa. Music Mayer in der Lage ihre Produkte ohne Platz- und Ausrüstungsmängel herzustellen:

- Metall-Blasinstrumentenerzeugung in reiner Handarbeit
 - Holz- und Metallblasinstrumenten-Meisterwerkstätte
 - Eigene Einbrennlackieranlage
 - Vertrieb sämtlicher Musikinstrumente
 - Fachberatungsstelle
 - Modernstes Blasinstrumenten-Analyse-Computersystem
- Österreichs (Forschungs- und Testgerät für Metallblasinstrumente)



Eine Auswahl unserer Musikinstrumente



Maurice Benterfa - Solotrompeter der Oper Lyon, Professor der Meisterklasse in Paris - spielt auf der Haagston Symphonie-B-Konzerttrompete patentgehämmert (PG7)

1995

Die Fa. Music Mayer entschloß sich, nicht nur in der Instrumentenerzeugung und im Handel tätig zu sein, sondern auch in die Musikproduktion einzusteigen. Es wurde ein Studio errichtet, welches für CD- und MC Musikproduktionen geeignet ist. Es erlaubt uns somit Tonaufnahmen von Bands, Solisten, Musikvereinen, Familienmusik, Chören etc. zu machen.

Wir bieten natürlich auch hier "Fullservice" von Arrangements, Midifiles, Playbackeinspielungen und vieles mehr. Alle Aufnahmen, von der Einzel CD über Demoaufnahmen bis zur fertigen Serie sind individuell abgestimmt!

Da die Nachfrage nach Haagston Instrumenten laufend zunimmt, wurden 1996 einige Stützpunkthändler in Österreich (Graz, Zwettl...) damit ausgestattet.

Heute gehört die Firma Haagston zu den renommiertesten Firmen in der Musikbranche. Als einziger Instrumentenerzeuger Österreichs ist Haagston jährlich auf der weltgrößten Musikfachmesse vertreten. Dort wurden und werden weltweite Kontakte geschlossen, die unsere handgefertigten Haagston Instrumente in aller Welt bekannt und beliebt machen!

UNSER NEUES MUSIKHEIM!

Nach dem lange anhaltenden Winter erwachte unsere Baustelle heuer etwas verspätet aus dem Winterschlaf.

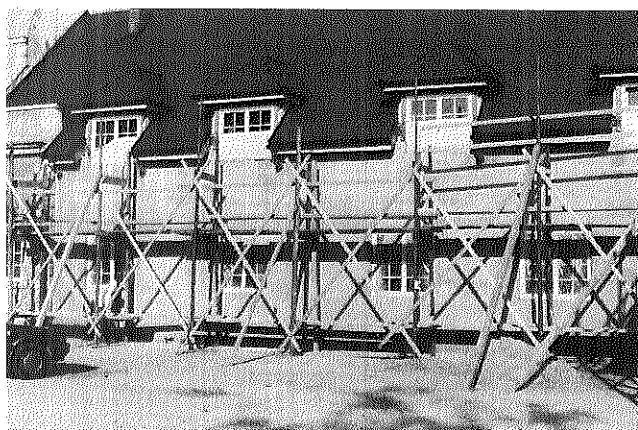
Das Installieren der Heizung war eine der ersten Arbeiten, die heuer in Angriff genommen wurden. Weiter ging es mit Isolierarbeiten sowie dem Verlegen des Estrichs.

Ende Mai mußten wir leider eine böse Überraschung erleben. Nach heftigen Regenfällen staute sich der Kanal in der Jahnstraße zurück und überflutete unseren Keller.

Viel Arbeit war auch erforderlich um die Fassade unseres Musikheimes in der jetzigen Form entstehen zu lassen.

Zur Zeit wird die Lüftungsanlage von der Firma Wiesmayr installiert. Die Restaurierung der alten Frontfassade ist, wie schon den Gemeindenachrichten zu entnehmen war, Aufgabe der Gemeinde und wird von der Firma Weinberger ausgeführt.

Weit über 11.000 (!) freiwillige Arbeitsstunden, geleistet von unseren Vereinsmitgliedern und von vielen Freunden der Stadtkapelle, machen es möglich, daß die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Musikheimes für Ende Mai 1997 eingeplant werden kann.



Die Fassade des Musikheimes im Juli 1996.

Wir wollen natürlich auch unseren Spendern der Speisen und Getränke recht herzlich für Ihre Unterstützung danken:

Fa. Wiesmayr - Fa. Illich-Etlinger - Music Mayer - Michael Stöffelbauer sen. - Gasthaus Stöffelbauer - Spar Großmarkt, Frau Latschbacher - Gasthaus Mitter

Glückwünsche aus dem Radio!

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Bekannten oder Verwandten mit einem Radiogruß zu überraschen? - Vielleicht sogar mit einem Musikstück aus der eigenen Gemeinde?

Die Stadtkapelle Haag bietet die Lösung! - Wir haben vor einigen Jahren eine Schallplattenproduktion gemacht und sie den ORF-Landesstudios von Nieder- und Oberösterreich zur Verfügung gestellt. Um Ihnen die Auswahl des Musikstücks zu erleichtern, präsentieren wir Ihnen die Liste mit den aufliegenden Stücken der Stadtkapelle:

REGIMENTSKINDER - Marsch von Julius Fucik

JUNGES BLUT - Paso Doble

UNTER DONNER UND BLITZ - Polka schnell von Johann Strauß

WALZERMELODIEN - Potpourri von bekannten Walzermelodien

TANGOS DER WELT - Reise durch die populärsten Tangomelodien

UNTER DEM STERNENBANNER - Marsch von John Philip Sousa

MOMENT FOR MORRICONE - Filmmusik zu legendären Western

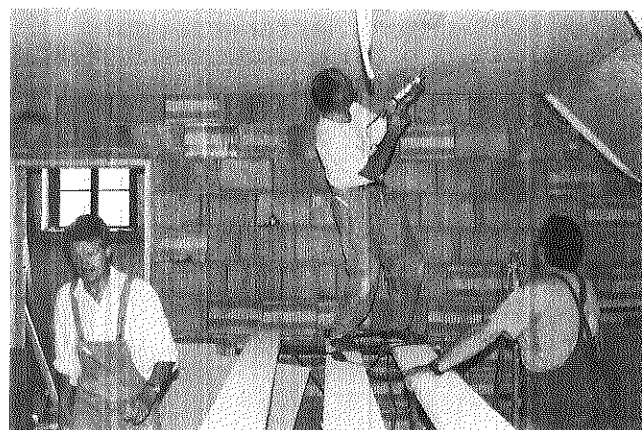
TOPSY - schwungvoller Ragtime

FRANK SINATRA IN CONCERT - die größten Erfolge des Entertainers

Die Landesstudios sind unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Blau-Gelbe-Welle von Radio Niederösterreich: 0222/50101

Radio Oberösterreich 95,2 Mhz: 0732 / 60 60 60



Innenarbeiten. vlnr Karl Zeitlhofer, Franz Schmidinger, Leopold Schönaauer

Musikfest Ferschnitz mit Marschmusikbewertung

Am 5. Mai 1996 nahm die Stadtkapelle Haag an der Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Ferschnitz teil.

Gerhard Leeb hat uns in bewährter Form in der Leistungsstufe D zu einem I. Rang mit Auszeichnung geführt. Die Stadtkapelle erreichte 88,5 von 90 möglichen Punkten.

Der Festzug und das anschließende Monsterkonzert war für alle Musiker ein tolles Ereignis.

**Das Herbstkonzert 1996 findet heuer am 30.11.1996 um 20h
sowie am 1.12.1996 um 15h in der Festhalle Haag statt.
Das Programm finden Sie auf der Umschlagrückseite!**

Wir gratulieren zum 60er!

Geburtstage sind dazu da, für Vergangenes zu danken, sich am Gegenwärtigen zu erfreuen und für die Zukunft zu hoffen...

Unter diesem Motto lud am 8.3. unser Jubilar Werner Jungwirth seine Musikkameraden und Freunde zu einer Geburtstagsfeier ins neue Musikheim ein.

In eine schwierige Zeit hineingeboren, die wirtschaftlich gar nicht rosig war, mußte Werner schon in seiner frühesten Jugend ordentlich zupacken. Nach seiner Schulzeit erlernte er das Sattler- und Tapeziererhandwerk. Bei Kpm. Harmer lernte Werner Jungwirth Schlagzeug und trat 1951 der damaligen Musikkapelle bei. Sein musikalisches Talent und sein Drang nach Höherem führte ihn ans Brucknerkonservatorium, wo er Musik studierte und mit der Reifeprüfung abschloß.

Sechs Jahre war Werner als Berufsmusiker im Landestheater in Linz und als Barmusiker tätig.

Dann kehrte er wieder in nichtmusikalische Gefilde zurück. Es war gerade die Zeit, als die Musikschule gegründet und der Neuaufbau der Stadtkapelle in Angriff genommen wurde. Auch eine Tanzkapelle unter der Leitung von Kpm. Gerhard Leeb wurde gerade gegründet.



Der Jubilar in seinem Element

So fand Werner ein großes Betätigungsfeld vor, dem er bis heute treu geblieben ist.

In einer Laudatio würdigte Obmann Johann Hiebl seine Verdienste um die Stadtkapelle Haag, wo Werner nicht nur musikalisch, sondern auch mit seinem Arbeitseinsatz beim Musikheimbau uns allen ein Vorbild ist. Wir wünschen unserem Werner noch viel Freude mit und an der Musik.

Unser Beitrag zur neuen Kirchenorgel

Nicht nur die Stadtkapelle plant mit dem Bau des neuen Musikheimes für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder, sondern auch der Pfarrgemeinde steht eine Anschaffung für die nächsten 100 Jahre ins Haus.

Mit Sammlungen und Veranstaltungen wird auf eine neue Kirchenorgel gespart. Da so eine Anschaffung uns alle angeht, hat sich die Stadtkapelle beim diesjährigen Pfarrfest etwas Besonderes einfallen lassen.

Der Frühschoppen wurde als Wunschkonzert gestaltet. Es konnten sich Musikstücke gegen eine Spende für die Orgel gewünscht oder jemanden gewidmet werden.

Erfreulicherweise fand diese Art von Frühschoppen bei den Gästen großen Anklang und konnte somit den Orgelverein seinem Ziel um ein paar Orgelpfeifen näher bringen.

Wir gratulieren zur Vermählung!

Josef Breinesel & Hermine Grünberger

Josef Breinesel ist seit 1987 als Klarinetist Mitglied der Stadtkapelle Haag. Er war von 1993 - 1996 Kapellmeister in Weistrach und ist seit 1992 als Musiklehrer tätig.

Wir gratulieren den Frischvermählten und wünschen alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Josef Breinesel mit seiner Hermine

Wir gratulieren zum Nachwuchs!

Unserer Flötistin Theresia Kirchweger wurde eine Martina geboren.

Die Klarinetistin Renate Sengseis kann sich über eine Maria freuen.

Dem Klarinetisten Josef Breinesel wurde ein Georg geboren.

Wir gratulieren den Jungeltern recht herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit.

Musikball 1997

Traditionellerweise findet auch 1997 am 4. Jänner wieder der allseits beliebte Musikball statt.

Musikalisch gestaltet wird der heurige Ball von BIG BAND PROJECT sowie der Gruppe POPCORN.

Karten sind bei allen Musikern der Stadtkapelle erhältlich.

Wir freuen uns auf eine rauschende Ballnacht in der neu umgebauten Festhalle.

Konzertreise nach Turnhout, Belgien!

Zur 100-Jahr-Feier der königlichen Harmonie von Turnhout war die Stadtkapelle Haag von 11. - 14. Oktober nach Belgien eingeladen worden.

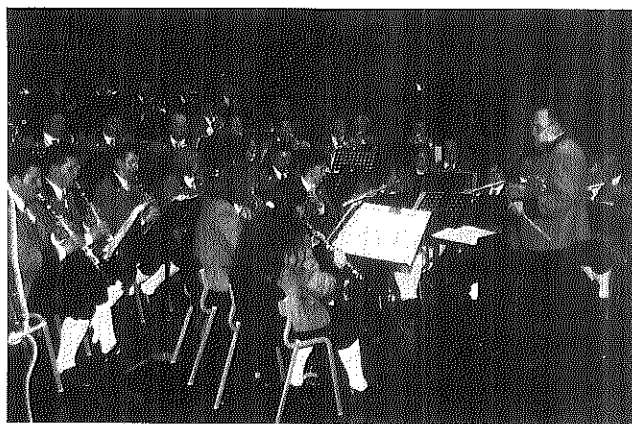
Die Stadt Turnhout liegt im Nordosten der Provinz Antwerpen und zählt 40.000 Einwohner.

Mit 500 PS und konstant 100 km/h erreichten wir nach 14-stündiger Fahrt mit unserem Chauffeur Willi wohlbehalten und bester Laune unser Ziel.

Die Stadtkapelle war bereits vor 25 Jahren zu Gast in Turnhout und so wurde uns ein besonders herzlicher Empfang bereitet.

Am Samstag stand ein Galakonzert im Kulturzentrum "De Warande" auf dem Programm, welches wir gemeinsam mit der Stadtkapelle Hammelburg aus Deutschland bestritten.

Den ersten Teil gestaltete die Stadtkapelle Hammelburg mit moderner Blasmusikliteratur. Im zweiten Teil konnte die Stadtkapelle Haag mit traditionellen österreichischen Kompositionen, wie der Ouvertüre zur Fledermaus, dem Kaiserwalzer und anderen, die Konzertbesucher begeistern.



Die Stadtkapelle Haag beim Galakonzert in Belgien

Musik-Familienwandertag!

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr versammelten sich am 27. Oktober die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle samt Kind und Kegel zu unserem Familienwandertag.

Diesmal führte uns der Weg durch die südlichen Katastralgemeinden von Haag zum Wirt in Zauchasteg.

Ausgangspunkt war das neue Musikheim. Unter der fachkundigen Führung von Bürgermeister Andesner marschierten wir Richtung Tierpark, wo bei den Fischteichen die erste Labstation eingerichtet war.

Nach einer Stärkung ging es weiter über Porstenberg und Krottendorf, wo noch weitere zu passierende "Kontrollpunkte" waren, nach Zauchasteg.

Obwohl man bei Ausflügen und Wandertagen zuerst an lange Busfahrten denkt, konnten wir feststellen, daß das Gute wirklich nahe liegt. Denn gerade das herbstliche Mostviertel läßt sich wunderbar durchwandern und bietet viel Wissenswertes über unsere unmittelbare Umgebung, was es zu entdecken gilt.

Wir liebten den Abend bei Speis' & Trank gemütlich ausklingen.



Obmann Hiebl bei der Überreichung des Gastgeschenks an den Oberbürgermeister von Turnhout

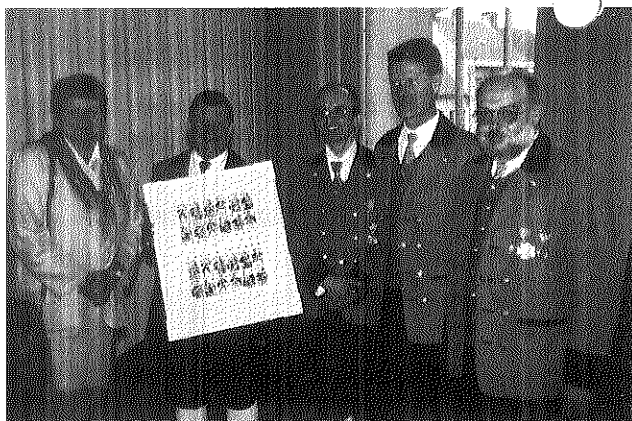
Zum Finale nahmen die drei Orchester, die Stadtkapelle Hammelburg, die Stadtkapelle Haag sowie die Gastgeber, die königliche Harmonie Turnhout, auf der Bühne Aufstellung und ließen gemeinsam dem "Radetzky Marsch" und dem "Alten Kameraden" den Galaabend ausklingen. Das gesamte Konzert wurde vom belgischen Rundfunk und Fernsehen aufgezeichnet.

Besonders würdevoll gestaltete sich der Empfang einer Abordnung der Stadtkapellen Hammelburg und Haag beim Oberbürgermeister der Stadt Turnhout. Nach dem Überreichen der Gastgeschenke konnten anschließend bei einem kleinen Imbiß interessante Kontakte geknüpft und Erinnerungen ausgetauscht werden.

Am Sonntag entstand mit der "Messe in Es" von Karl Pausperthl, gespielt von der Stadtkapelle Haag unter der Leitung von Gerhard Leeb, ein besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Am Montag traten wir die Heimreise an, wo uns der Ehrenpräsident des Nordbayerischen Musikbundes Georg Bayer zu einem Mittagessen in Erlangen einlud.

Diese Reise war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.



Die Abordnung der Stadtkapelle mit dem Gastgeschenk der Stadt Turnhout

Impressum:

Herausgeber: Stadtkapelle Haag
Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Frech
Grafik & Layout: Robert Leeb
Druck: Ing. Wirth Ges.m.b.H., Biberbach

Ehrungen 1996

Am 16.12.1995 überreichten der Bezirksobmannstellvertreter Johann Redl sowie unser Obmann Johann Hiebl im Rahmen der Weihnachtsfeier der Stadtkapelle Haag die Ehrenmedaillen für langjährige aktive Musikausübung.

Ehrenmedaille in Bronze

15

**für 15-jährige aktive
Musikausübung**

○ Kpm.-Stv. Dietmar Winkler

Posaune

Ehrenmedaille in Silber

25

**für 25-jährige aktive
Musikausübung**

Anton Adelberger
Johann Schmidinger
Karl Strebl

Baß
Trompete
Trompete

○ Wir gratulieren den Geehrten recht herzlich und wünschen Ihnen noch viel Freude an der Musik.

Neuzugang

NEU

im Jahre 1996

Brigitte Reisenbichler
Beruf: Köchin

Posaune

Wir wünschen recht viel Erfolg im Kreise der Stadtkapelle Haag

96

Herbstkonzert

Samstag, 30. November, 20.00, Festhalle Haag
Sonntag, 1. Dezember, 15.00, Festhalle Haag

PROGRAMM

SERENADE

von Johann Hausl

FIRST SUITE IN ES

von Gustav Holst

1. Chaconne

2. Intermezzo

3. Marsch

SINFONIETTA FOR BAND op.15

von Manfred Sternberger

"SCHERZO" aus der 4. SINFONIE

von Anton Bruckner

PAUSE

CURTAIN UP!

von Alfred Reed

GRANADA

von Augustin de Lara

CAKE-WALK

Phantasy von Peter Milray

KAISERWALZER

von Johann Strauß

MASKE IN BLAU

von Fred Raymond

Leitung: Kpm. Gerhard Leeb, Kpm.-Stv. Ewald Huber, Kpm.-Stv. Dietmar Winkler Sprecher: LSI. Josef Jochinger

